Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27

16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angelgen gur

Mo. 406.

Donnerftag, den 31. Auguft.

Fernfprecher Ro. 52.

1899.

Abend-Ausgabe.

Mür den Monat Heptember auf das

"Wiesbadener Tagblatt"

m abonniren, findet fich Gelegenheit im Derlag Langgaffe 22, bei ben Amsgabeftellen, den Zweig-Expolitionen in den Nachbar-orten und fammtlichen beutichen Reichspoftanftalten.

Der Friegelärm in Sud-Afrika.

Gefterreich-ungarifche Beune.

Die Dum - Dum - Gefchoffe der Englander.

Bon Dr. L. Reuß.

Bekanntlich hat England auf dem Friedenskongress im Daag gegen das Berbot des Gekranchs der Dum-Dum-Geschoffe in seinen Feldbasgen opponitt. Was das helhen soll, wird man erst recht begreisen, wenn man sich die Sigenart und die Wirkung der genannten Projektile vergegenwärtigt. Das Dum-Dum-Geschoß ist eine sezistlich englische Erfindung. Es kauchte zuerst auf in den Kämpfen der Engländer gegen die wilden Stadme des nördlichen Indiens im Japer 1895; es ist also eine Erstudung, weiche auf Neuheit im gewissen Stame berechtigten Anspruch erheben darf.
Wie kam man zu dieser Erstudungs Wie heite der Erstudungs

einemate und metni, ab de jahre bagd von kannte für Hungelegenheiten des ungarischen Bremiers werden sogar —

ebenso tieses — Loch, aus welchem die zersehnen Darmtheile heraussingen. Wie der Mann zu diese Berichung gesemmen war, wuste er nicht nehr anzugehen, da er dereinigen des Loches ergab, das im Grund dasgehen, da er dereits im Verschelden war, als man ihn aushob. Eine Sonderung des Loches ergab, das im Grund dessehen, in der zeichmelterten Wiebelsaufel eingefeilt — ein Geschof ausgesunden wurde, das einem Neinen Alls nicht unahmlich sah. Was hatte man entbech?

Die Wirtung des neupräparirten Geschoffes, welches in der Hiede des Kampses dem Freund finat des Heichbes zur Stieche gebracht hatte!

Die durch die Arrenzschnitte in das weiche Bei heregitellene Segmente hatten sich deim Aussichalden des Geschoffes auf die Alipse des Geschoffenen krahlenförmig anseinanderzgebogen und vermöge der Kotation eine gang fürchelliche Berewistung im Keibe des Unglässich ausgeschlichte Allie einer solchen Bunde im Körper sonnte auch ein die zum Kahnfinn sanatisierter Wilher nicht mehr auf den Beinen bleiben. Teinmph! Das Geschunnis, wie man Munition spart, den Train der Herekenklichung in Frindesland verkleinet, schwell vollenstelliche Ausgerichtet und sie für den Walfam des Goangestwaß empfänzlich macht, war entbekt! Teinmph!

Die Folge davon war, daß man samm Mechhoffe in den Kriegen gegen die Wilden erfehrt und ausschlichig die verwandte. Doch war man mit ihrer Wirtung immer noch nicht ganz zusehen. Doch war man mit ihrer Wirtung immer noch nicht ganz zusehnenderbiegung des Keichoffes erfolgte und der Schoffes aus Welchelbeit nicht immer eine frrahlensförmige Muschanderbiegung des Meichoffe sier glatt durchging. Um diese "Verlagen gegen die Wilderfeile nicht immer eine frrahlensförmige Muschanderbiegung des Meichoffes erfolgte und der Schoffes aus Welchelbeit nicht immer eine frrahlensförmige Muschanderbiegung des Meichoffes erfolgte und der Schoffes aus Welches "Verlagen" sernerbig ger til und der Schoffes der Meichen

Benifches Beich.

Die Ueberhandnahme ber Geftlichfeiten.

Die Uederhand nahme der Festlichteiten.

Tin schon mehrsach erörtertes Thema von nicht zu unterschädigender wirtsschafter der hechentung wird in den letzten Ichtesten wirtsschaft erörtertes Thema von nicht zu unterschädigender wirtsschaft er demekrehten wieder angeschütten, mämilich die wirtsschaftliche Schödigung der Arbeiter durch die Uederhandnahme der Festlichteiten. So seißt es n. A. in dem Bericht des Gewerdeschaftelten. So seißt es n. A. in dem Bericht des Gewerdeschaftelten. So seißt es n. A. in dem Bericht des Gewerdeschafteltens zu Gontung die Neimengald deuen um diede Orlächeft üre Kirmeß auf einen andern Sonntag verlegt, um den Bewohnern der Kachdnarvete Gesegneigt zu mochselleiligem Bestach zu Arbeiter fil läst ist au Arbeitschaft ein muß, abgelehen von der Berticktung zum Geldenungseben an den Armestiagen selbst. Sie nur größere Fitung, deren Arbeiter in den umslegenden Ortschaften wohnen, zieht Einschaft zu der der Minchigen kann ist Sagen im Jahre am Jun Intractie weniger Kilometer um die Habril sinder auf Kinnefizierun zu verschiedenen Zeiten kant. Die Berteldsfährungen der anderen Artenetzen unt aus Kinschaft und haltläg, vielfach mird der Jahren gegen Fabril der Steinger Sahnen son der Kinnefizierun unt aus Kinschaft und der fehrender Petricken Aus der einer der einfende rechten. In einer großen Fabril der Steingelte zu der Kinnefizierun unt aus Kinschaft und der Schwande Betrieben der Wede ost mehrer desten. In einer großen Fabril der Steingelte gete der einer kiedert, dabah der Berteichen der Wede ost mehrer hunder aus fehre Kreiter, dabah in der Betrieben der Wede ost mehrer hund der Archeitern der daha der Betrieben der Schwander kreiter der Lades von zahleren der Kreiter der Lades und der Vergeit wer dem Ranneol, die der Schwandern finde Aus auf allei mit Auser eine Schwandern wird der keine Gestach der Arbeitern berachten der Arbeitern der abgehen ist, den Ettem Bertingen gen werden mehren mig, so mird beiem niederum eine Bestachen lich in die unt vergeitlichen Wedenschaft und einen Tag

beabfichtigte Erholungsreife ju feiner Schwefter antreten wirb, ift jur Beit wieder unficher geworben.

Der Drenfus-Projeft.

wie bie Bufferluft-Bremie, welche i

Ansland.

nder ile neiten notimorenig benn das americanische Geleig enthätt einen Brillentareit, her und Grumb des Spoliemenkültnisse stütchen beiben Gegnern, je nach der Belchoffenbeit und Radt der gerfreiten aber eroberten Edwille, und den Ben Seither ner Geleigen, das eine Steiten ere Geleigen, nartitenten Bertinmunngen frijkt. Bese um die Sold der Goldbeite aufungt is tilt der Sold der Belgere. Das Solatum stalt in birtem 1948 200 Dellar meine Der Steiten, maßenend der dem mer der Sold der Goldbeite auften die die die der Steigere das Solatum stalt in birtem 1948 200 Dellar der Solatum 1948 200 Dellar d

Ans funft und geben.

vertienderen des weltlichen Gegenferter solcher ursprünglich zumeist rein kirchlichen Feste zu derhindern.

**Bof- und Versunal-Machrichten. Kinangminister
Der Allauel ist von seiner Erfaltung wieder derastellt. Er
widden sich den lausenden Geschäften in vollem Mohr. De er die
wieder sich den lausenden Geschäften in vollem Mohr. De er die
ber freigelegte Bleisern an der Spihe abgeplatiet und mit einer
fegelsdringen Kindhölung verschen wurde. In den Kamb
dieser Aushöhlung brachte man eine Angabl feiner Angsöschnitte
an und verseuren biese Geschoft in seiner aberhöschnitte
an ist einem verterkendringenken Auges
Durch die Applisson der randsofen Korbisladung der
Battone im Laufe des Eenschra wird das Seischoft mit
fürchertlicher Gewolf in die Jihz bedselben einzepreßt,
dadurch läugdeilich gequesschla und verlängert, wodurch die
Anabsegmente mehr eber weniger in die mit der Lausseleit
barallele Richtung aufgedogen werden. Das Ernweichen des
Geschoftes aus der Mindhung der Kaffel gen unt deren
elastischen Ausschaftenlich gegen kantellen gleich Aufschaften
elastischen Ausschaftenlich geschaft, dem Ausfeldigen auf einen
elastischen Ausschaftenlich geschaft und expansiv wirk,
flappen die Kandbegmente stadischläung ausseinander. So
rast des Schödes in der Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpter des Feindes. Die
Koalt das Schödes in den Krüpte

burchichlagen; auf einigermaßen weite Entfernung uns bas Gelchoß in dem von ihm selbst herzestellen Fielste und Knochenbrei trop seiner strücketlichen Durchisdiogsgemalt durch die herebeigeschlebte Detomation erwatten! Doch was man auch dabei am Bestreichungsterrain verlieren ung, das holt man mit der aufeltichen Wirtung des Geschoolses im Schneisseuer auf fürzere Entsernung mit Jinten vielder ein. Was ist nun die Folge einer Salve Dum-Dum-Geschoffele Sin Schlachsseld von sehre keiner Salve Dum-Dum-Geschoffele Sin Schlachsseld von sobere, kerbender oder hülfes verzistnungeter Feinde.

Und der Fluch der empörten Christenheit!

Argentinifder Brief.

(Bon unferem Spesial-Korrefpondenten.) Raftengeift unter ben Deutschen, - Finaupertollinifte. -orgentlnische Dern. - Meeting nam die Steuererhöhung. Die Kiefe bed Verfiddenten.

ibend, dal, wie die Arbliche Jaffrugt weiere, einen ausgeden, den Schriffelder Karl Mit, in Mitr von S Joben deren der Anderschafte der Arbeite der Schriffelder Karl Mit, in Mitr von S Joben der Anderschafte der Arbeite de

Ans Stadt und fand.

Biesbaben, Il. August.
Beiesbaben, Il. August.
Schles Franken Bolt zu und philideingeretener Jubsbeiliner bes Franken Schol is am und philideingeretener Jubsbeiliner bei Franken Schol bei fich frührlich Willig kerte erführt. Die Kolle bes Greitben in der mersten Getwertellung zu berrechten. Alle Richfight auf die Könerlegen sernihen Bernandhungen ber lehteren ist der Beginn der Bortellung auf 6 Uhr letzefast werden.

Neues Schiller-Denkmal. Gr wird uns mitgelheilt, e für ben 17. Sentember in Auslicht amsommene Matinde

pt, auf siese intersteuern Laubetungen diagmeitjen.
Sinco der besten Zuerkäffennische in dach dem Anein des Anternationales Sotzuführerung Kori Kr. Reichelt,
klin Riv &, findigst Ammariet dem Jeben unsetzen Aufschgeneuerbe Baummalbalten find bennt im Kr. gefölich norden,
einem anderen Kal fing im Atlemott mit 200 Apre Gefolich
Bisfortongerungen einer Erzilfigert Houer. Der Namm war

• Ano ber Himgebung. Jam gewahnten Anranfentöhlt in G ms ill eingetrölfen Jerr ban End, Bilder und apostolischer Bilan von Zustemart, aus Studbolin. — Sex Manyla Breucher zu Diez verfaufte fein Galiband, Schaumburger Soff nehl Badeert für die Emmune von Solon Bil an gern Bilder Duchmann aus

In den Berichten über einem Unfall, der Abolf Wennet im 1 innahnt am den fammeisden Herbit. Werden werden, der der Beilende, der leite 1 an. der Neinhalten am der Angeleichen der Verliebliche und eingebende Steinfellungen der Schiebliche und eingebende Steinfellungen der Schiebliche und bei Verliebliche und eingebende und eingebende Unter der Schiebliche und bereichte Unter der Verliebliche und der gestellte und der gestel

Schuftmacher B. cralitali worden.

A Maine, 31. Angult. Abeindegel: Om 63 cm Bers wiltigs geget O w 7d cm am geftrigen Boemittag.

gehte Magrichten.

Gerfie, 31 Chund Der Lothe Angeber unsbet aus Gerfie, 31 Chund Der Lothe Angeber unsbet aus Et bing: In Glann, kries karthaus, fiet en Tourriges Madden in eine Zorfgrude. Der Geofbarte, bet eine Anfein ertem volle, ertrant mit in. 3a Captariften bet Goldap brannten il Gebande ab, baumter die Schle.

Oporte, 30 Mauch, Deute wurde eine Erfrankung und ein Zobesfall an der Beit feingeliell.

erfan an der Belt jeftgelielt. In Cantiaco und Huerto Plate Cop Caitlen, an Anguel. In Cantiaco und Huerto Plate de Jin neuez anne productiden Kollbenien audherufen. London, It. Anguel. General Altheter medet, die Andbeiten matten einen Erffend der der den Anders Arbeitenmed Cheet, m. der der leibergelt von Model dinariquten Aballen, und von m. der der leibergelt von Model dinariquten Aballen, und von

chandelben.

Jandburg, 31. Augult. Der Allbentiche Berbandnahm unch bem Refernt bes Rechgelags-Abgeodneten Lebe und
nahm unch bem Refernt des Rechgelags-Abgeodneten Lebe ann
berfire eine Feichnissen an, wonde im hindlich auf die leisten
volliche Ercigniffe die beschenungte Auschlusung des Feichnes
volliches der Verlagen der Verlagen der Verlagen
dund liede bei der Konternag verlangt nuch, und zware
dund liede habe der Konternag verlangt nuch, und zware
dund liede habe der Konternag verlagen an ben Rechaben,
Miter, 31. August. Es ales Escans 30fef wurde bei
leiner Sahrt burch Bohmen von Istal wer Nahmels, Krag nach
Rechabet in allen Höckelichen Detan, we er paffiret, von der Bebeiterung mit bemonitrativer Begelberung begrüht. Im Beda
musde der Rafter von dem Etgageneritet ben befragmen Rechtleleich Bohlum, nur mit eine liedelichen üntprode begrüht, obnockde bleber immer fülle mas, daß ber Regage Ditzgemether den
Remorden im beiben Landbeifproden begrüht. Der Knifer beibe bleit darum fülle dam ab, daß ber Regage Ditzgemether den
Remorden im beiben Landbeifproden begrüht. Der Knifer beibe bleit darum sicht, nahme er den Bürgermenber bentich und tiderakte

Bolkowirthfdjafilidjes.

Gelkowittigariide (1906)
Geldmarki. Courederich ber Frankfurter Börse
vom 31. Wagnit, Wittige Udv. Uhr. Gentember-Courte) Crebbe
Ultier 28.176, Ideannts-Gentember-Courte) Crebbe
Ultier 28.176, Ideannts-Gentember 19.20, Genald 15.530, Jones
berben 35. Genterbedelm-Ultier 19.00, Genald 15.530, Jones
Gelfenfingener Bergreche Gelten
Gelfenfingener Bergreche Gelten
Gelfenfingener Bergreche Gelten
Gentember Bergreche Gelten
Gentember Gentember Bergreche Genald
Gentember Gentember Bergreche Gentember Gentember
Gentember Gentember Bergreche Gentember Gentember
Gentember Gentember Bergreche Gentember Gentember
Gentember Gentember Gentember Gentember Gentember
Gentember Gentemb

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

invertid ifte den pulleihen une beitenn Ebel : Wichnite nen min en librigen Theil und ihr Angigen G. Ablierebe Bilde in Welbelde und Erring ber n Gorttenberg fein bel Bellenfent in Belbelde

Binig!

Schener-Artikel.

Manzenklibel runde u. ovale Wafdbütten, Eimer. Buber, Brenken, Butterfäffer,

alle Rüfer Buswahl billigft. Renanfertigung. Reparaturen.

Korbs, Holzs, Bürftens, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Kamms und Hornwaaren, BäschereisArtifel, wie: Baschlörbe, Baschlammern, Baschbürften, Baschböde, Baschbretter, Bügelbretter 20., empfiehlt billigft in größter Auswahl

Michelsberg 7. IXarl Wittich, Ede Gemeindebadgaßchen.

Billigfte Bezugsquelle für Cotete, Benfionen, Bieberverfauf te.

Krieger- u. Militär-kameradschaft Kaiser 👺 Withelm II.

Die Rameraben werben gur regen Betheiligung an ber

Sedan-Feier

hiermit aufgeforbert. Brogramm enthält die Annonce bes Kreisberbands - Boribandes. Die Theilnehmer am Juge gwecks Kranganieberlegung sammelu sich um 101/2 Uhr in ber "Stadt Frantfatt".

Der Borftand. NB. Die Monateberfammlung am 2. Cept.

Rindergarten vertegt b. Briedrichten 25 nad Albrechiftrage 11, Part.

Neue

Frankfurter Würstchen thiglish frisch.

Neues Sauerkraut.

J. M. Roth Nachf.,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Günftiger Gelegenheitsfauf! Taufend Bfund achte Bamberger Spiegelfarpfen

frifch vom Fang nur bieje Woche ansnahms. weife zu billigem Preife, 70 bis 80 35. pro Bfund (garantirt reinschmedend u. lebendfriich), bei

J. J. Höss,

Rur biefe Woche zu obigem Breife, fpater 1.20 MR.

Schellfische, große 35 Pf., mittel 25 Pf., teine 18 Pf., Cablian u. Seehecht im Musschnitt,

in lebendfrifder Baare in Gispadung eingetroffen.
Adolf Haybach, Betrigftrafe 22.

Gefällige Boransbeftellungen erwünfit und finden folche forgfaltigfte Griedigung. 11690

Vino Vermouth TIT di Torino

das vorüglichete und bewährteste Getriak zur Melirkung des Magens von ersten Hause Martini & Hoosi. Tortine, empfehlen im Alleinerkauf — Originalpackung — Mit. 1.66 pro Flasche czel. Glas.

W. Nicodemus & Co.,

Reifekoffer -

uenSchleuder-Bienenhonig

in 1/2- u. 1/1-Pfd.-Gläsern, sowie im Anbruch empfiehlt in garantirt reiner Waare

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

sicheres Mittel gegen die Wanzenplage, in Flasel à 30 Pf., 55 Pf. und 100 Pf., sowie starkes Putver geg Baller, Schwaben etc.

Drogerie "Sanitas",

Günstiger Gelegenheitstanf.
Ein Zalon (ital.), Ruhb. mit Gold, bestehend ans: I Zalonichrank, I Trümeau, I Zchreibiich, I Tich, I Gobelin Garnitur, Zopha nud 4 Zeffel, ferner I Viffet (Ruhb.). Tammtliche Möbel find unr furze Zeit gebrancht n. werden ichr billig abgegeben. 11889

Jean Melnecke, Möbelgeichäft,
Zchwalbacherftr. 32, Ede Weltright.

Speife-Saus Frankenftr. 3, B. Empfehle meinen als vorzugt, fladtbefannten Mit feder Breistage, auch auber b. Daufe. M. Spreng

Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt".

Winter 1899/1900.

Auf den mit dem Taschen - Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" verbundenen, sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem der mehr als 16,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösserer Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

Gesammtverbreitung von etwa 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl. Geschäftsweit zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von une freignlassenen ne auf dem Trielbistie des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" zum Preise von

Mix. 4.50 for 50 Stack

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am z. October in Kraft tritt.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt" L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 406. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 31. Auguft.

47. Jahrgang. 1899.

Mas Dich freuet,
Bas Dir feile;
Suche außer Dir es niel
Grei nur in die eigne Seeles
Goldne Freude,
Trifber Einn
Wohnt dwin —
Und Dn felde bereitst beide!
Joognann.

(52. Fortiegung.)

(Rachbrud verboten.)

Die gute Cochter.

Roman bon Man greber.

Balb saften fie an einem einsamen Tifc unten am after und flieben friftig miteinander an, Schöbel glick-barüber, ein Zalent ermuntert zu haben, und Brifel eelt von dem Etolge des angehaden Alnfilters, ber feine

hatten, mit dem Angen zu, zog dann dem Jut die zur Erde und rief ihnen nach: "Schöner Abend heute Abend, meine Damen.

Andernd über dem empfangenen somischen Eindend versstüdenden die beiden linftigen Bloodinen im "Ge unter dem Baumen.

Sie sichenen in machtige Arfolge dei der Damenwelt zu haden," fiel Schödel, der den Keinen trop seines geoßen Tassenses außern twosig sand, inchund ein. "Es feent mich, daß Sie sich fiel dehöbel, der den Kleinen trop seines geoßen Tassenses außern twosig sand, inchund ein. "Es feent mich, daß Sie sich fo ichnen getröstet haben. Alle muß ein innger Akrassich haben."

Da er den Eignerentoliche hin, in die der Kleine einen außeren werten der kindern einen Absentig werter herr Schöde. Ann Künflern tangeren Griff that ind denn, nachbem er die Spise mit den Jähnen abgebilden. Kaum sehnen und der Annertal fort. Das loge ich auch werther herr Schöde. Ann Künflern Innie es niemals sehlen. Kaum sehnen und der Annertal fort. Das der Kleine einen Tann es niemals sehlen. Kaum sehnen wir der Janurrig, mod? "In je also durch einen wie kauft erwiderte zuns erstelbt! Zahnert, danner auf den Guste sehlecht zusüberte zun der den Gesten. Kaum sehnen wir der Annertal kern und der Bründung and, der Zunwerte Schöde, riech ihm dem under als Feind aller Spiritusfen dem den und der Bründung an, der keine Schöde, riech ihm den under einen Gesten der Greibe für gehalt auch zu geschen der Kennertung zu mocken, daß er dertiebt glünder ihmer der Landschaft sei und daher nicht dutten thine, daß die im Untergeben begriffene Sanne auf dem Prindung aus mocken, daß er dereit Kingenühmer der Vertrausg zu mocken, daß er dereit Kingendich moch irgendden begriffene Sanne auf dem det dere Kingenvor Ki

fleben, hob bas Bild in die hohe und fahlte mit ber hand, ob es trocken fei. Der Bolmond ftand am Himmel und fein Licht wiegte fich in dem Glanz der Oelfarben, sodas Schöbel bas Bligen des Miderscheins bemerfte. Dann fab er den unförmlichen dunten Bunft in der Mondblate verschwieden. Mit bem glacklichen Bewuhlfein, Gutes geihan zu haben, besteg er die Beiche, die ihn zum Dampfer führte.

XXIV.

Mas Fran Siebert beffreigtet haite, traf ein. Jum gweiten Male erkidrte ihr Deichmann, nicht im Stande gu fein, seiner Wechselbindlichtett nachgulemmen, womit er angleich ble ernente Bitte verband, ihm noch einmal aus der "Batsche" zu belsen. Das geschach vierzehn Tage nach dem glistlichen Ereigniß in der Familte.

Matsche" zu besten.
Das geichast vierzehn Tage nach dem glückichen Greigniss in der Familie.
Frau Slebert sichste flücke flüch so voll Groß geladen, daß es ihr eine Bestiebegung gewesen wäre, zum ersten Male ein Wentdegerischen, loözulassen. Aber sie dem glücklichen Greignissen ihren Schwiegerischen, loözulassen. Aber sie dem gegen ihren Schwiegerischen, doözulassen. Aber sie dem gegen ihren Schwiegerischen der Gelickste stiete guten Rechaerin, der Vollecksen der geleichen der Gelickste stiete seine gesten sie der gesten gegen ihren der gelickste gesten gesten der gelickste gesten gelicken der Elektre vorzigies. Die Elekenwurdigselt Deichmanns ihr das Uedrige. Es war ihn utrgeubs anzusommen. Is glünender ihm Fran Siebert entgegenitat, de versterte gesten eine Wiene, nub so erstard ihr gewöhnlich das Wert des Ungriffs schwauf dem auf den Ihren. Dadurch ermuthigt, nahm er schließlich die Schlögeusheiten eines kleinen zertzisers ah, der bie glütze geradlossung bestiet, de Kuberen zu gestaten, für ihn Opfer zu bringen.

Fran Siebert stäßte ihre Ohnmacht, aber sie vermochte nichts dagegen zu machen. Es blieb ihr nur übeig, auf den Sog zu warten, wo sie mit ihm in Segenwart klumilens ein offenes Abert sprechen sonen und den ihr nur übeig, auf den Sog zu warten, wo sie mit ihm in Segenwart klumilens ein offenes Abert sprechen schwarten den sie der schwarten den der entervorden zu des Alle ansgesählt, abestier zu behalten, so des de haben der Geben der enterverang in dem alläglichen Eden eintreten zu bekalten, so den den gesten den einer Baufer herm.

Das er Spelliommer anherordentlich hertlich war und une etwaarten der kein den Gelich sie den Elektre weiten Alles eine Gelich den Ausgene eingelich hatte, er misse den alles lieben den Alles erfellen Alles erfellen Alles erfellen Alles erfellen Alles erfellen Alles erfellen Schwarden der kohner der sie der ge

Permifdtes.

our uicht gelunden, bach ersteinen es unspreifeloeft. Nam jur Anstlührung gedracht hat. Wenige Tage eine autliche Kundpnachung, in ersteine Der arme Grebe felnes Saters aufgehobeset vielt, dos ihm gerings Erblief zu deheben, deffen gehnter Theil m Ar. der aller World zu ichüben. Doch der Un-is jeht verschoften.

Amtlidje Anzeigen

Polizei-Berordnung.

a) olie niderfeseischen Refinumanger von den der Wolfseischerunderungen.
b) die § 31, Bof, N and 8, 20, 34, 35, 33, 39, 40 der Wolfseischerundung vom IR Pal 1805, detreffend die Aleindagende.
c) die § 53, 66, 66, 66 de Boligei-Verordung vom II. Explember 1805, detreffend die Baupffrasjendahn Biesbaden-Vichstüd.
Ediesbaden, den l. Juli 1806.
Err Adnigf, Keglerungs-Bröffbent.
Ju Bertr.: Febr. v. Reisbult.

Bolizel-Berordinung.

Auf Sciumb ber 35 c. 12 mb 13 der Strochmung über die Boliziverwallung in den met ernochmen Landeskielen (G.-C. Lody) und der 25 ihr und 150 der Gefrech über die Landesweidung vom 60 zuli 1803 (G.-C. E. 150) verorden ich mit Intimumung der Seiffenunskungliche für den Umfang des Reg. Seiffe Berordung der 1803 (G.-C. E. 150) verorden ich mit Intimumung der Seiffenunskungliche für den Umfang des Reg. Seiffe Berordung der 1804 (G.-C. E. Lody) und der Reg. Seiffenuns und Seiffenunskunglichen und Steiffenunskung der der Auftre Berordung der 7. Sammer der Bereitungen ich der Mittagung affennbar gemach inerben, noch allgemein behaum find, ober e. Denne Bistengen beigelten unden, mede Re ind beflege, noch allgemein behaum find, ober e. Denne Bistengen beigelten unden, mede Re ind beflege, hörte als Bilief gene Krunkleiten und Seiffenich meben, mit Zieferen mit Stienflich anselhablig der angetrieten herben, 5. 2. Bundberhaubkungen werden, loten die gefeiligten Berkimmungen mitt eine Befere Gisele androhen, mit Gelbrirde Bis und der Berkinden der Seiffensten bei Beinberordnung ein mit eine Seiffen ihre Berkimmungen mitt eine Beiter Berkinden Berkinmungen mit eine Beiterordnungen wen 14. April 1801 (M.-Al. E. 129) und dem 18. Juni 1808 (M.-Al. E. 200) merden den mit gestelben.

Biedenden, den nieden der Seifensten der Mittelberte, der Schiziste Regierungs-Pröfibent.

Bieden der Schiziste Regierungs-Pröfibent.

Biedernungs-Berordnungen.

Regierunge-Berordunug betreffend das herumlaufen von hunden in fremdem Zasbgebiet.

Wiedbaden, ben 19. Sebruar 1878. Königliche Megierung, Abiheilung des Innern.

Borftehinde Berordnung wird hiermit debuft Rachachtung an allgemeinen Kenatuff gebrockt. Wiesbaden, den B. Wiel 1899. Der Polizei-Pellident. R. Prinz v. Ratibor.

Gendriammt. Abli, jur ammannenenen.
Der Oberiagenten. French.

Die Arbeitenung.
Die Arbeiten zum Imbon einer ca. 197 ih. Weter langen Gamalkrode in der Gaterkriede sindigen der Fankliche und Wolsen Brade isch verdampten herben.
Die Befehnungen Homen wöhlered der Vereinigenbenklinunden im Batthouse, Munaer Ra. 1800, eingelehrt, die Kereinigungsbunklinden im Batthouse, Munaer Ra. 1800, eingelehrt, die Kereinigungsbunklinden im Batthouse, Munaer Ra. 1800, eingelehrt, die Kereinigungsbunklinden im Benthouse auf eine Arbeiten der Munaer der Dienklage der Arbeiten der Vereinigungsbunklinden der Kingebone in Gegenwart eine eingelehrener Beiter fauffinden beite Justidagseitst. 2 Weden.
Die Staden von der General von der Generalschiede der Vereinigungsbeitst. Die Bedien.
Die Diedenkau, Company der Generalschieden der Staden der Kingebone.
Die Industrial von der Arbeiten der Vereinigen der Staden.
Die Diedenkau, Company der Frenche.
Die Jahren der Generalschieden.
Die Jahren der Generalschieden.
Die Jahren der Generalschieden der Generalschieden.
Die Jahren der Generalschieden der Generalschieden der Generalschieden.
Die Jahren der Generalschieden der Genera

Embibonduit, tidel, für gananterbenachen.

Der Anarimen. Perentifi.

Bechnut unschung.

Dete Städisches Cicterzitätövert.

Dierburch wird ger Siemtlichen Ernnisib gedendit, daß auf Grund der George der Grund der Grunden Grunden Grunden Grunden Grunden der Grunden der Grunden Grunden Grunden Grunden der Grunden der Grunden Grunden Grunden der Grunden Grunden Grunden Grunden der Grunden Grunden Grunden Grunden Grunden Grunden Grunden der Grunden Grunden Grunden der Grunden Grunden Grunden der Grunden Grunden der Grunden der Grunden der Grunden der Grunden der Grunden Grunden der Grunden der

Perlag, den i. Ecpher, L. J., Bormittags 1,12 the,
werden auf dem hase der eilen Gesschrift (Cangang den der
Adolestraße)

a. 50000 kg after Gesschen,
5000 alle Gestellen,
5000 interpreteilen,
5000

Befanutmachung. Die Abfuhr von eine LOO oben negeffeinerten Bafafifteinen fogenammen Arahyn) von Station Dobbeim is zur Höllige nach einem Abhliden Lögerblug im Zöhriet "Meinfeldden" und im Biftriet "Deliverben" joll um einen gerigneten Fuhrmaktenetzusch

Diftrief "Dreineiben" jou un einem gerigmen im geneben.
Rabere Anschrift wird wöhrend den Bormittagsblenftstunden Mathdamsjumper Ko. 46 ertheilt nud postmäße verfchießem Angehote find die zum Koverlag, den 18. September, Dorg mirtrage ist über, der mirtrage ist über bei Ber unterzichneten Bernfließe eingureichen, Junitagsfrift: 14 Tage.

Welenderen, den Me. Minust 1890.
Stebtbanamt für Etragenben. In Bertre Produkt.

Freiwillige Fenerwehr. Freiwiffige Fenertvelpe.
Die Wamidalten ber erwilligen Fenerarie der Leiter, Fenerdähne, Saugbriten, Dundhenza und Keiter-Steinfingen des meiern Ingele verden auf Wonkag, 4. September 1. J., Thombo G's Hibr, an einer Heinig in Uniform an die Kenden gelden, in einer Heinig in Uniform an die Kenden gelden, fonde Seite 12, Usiga der Diendschumm, wird finde Seite 12, Usiga der Diendschumm, wird printfiliges Erköniser erweiset.

Wiesphaden, den W. August 1880.
Der Brandbliertor. Scheurer.

Freiwillige Fenerwehr.

Greinstlige Generischte.

Zie Manddollen ber reimligen Feurmehr ber Leiter. Feuerhälme, Sangloriene, danshriese und Meiter-Motteilungen des erfent inges nerben auf Mentag, 4. September 1. I., Wiberdo Ch. 180e, no einer Leitung in Luisten an die Mentag, auch eine geben der die St. 7, 19 und 23 der Teinlich, feute Seite 12. Abigd der Dienlichung, wied feite 12. Abigd der Dienlichung, wied pflutzigliche Geschausen erwerte.

Zillesbaden, der Witnigt 1899.

Der Prandbos. 199 Cheurer.

EBiesbaden, ben 21. August 1899.
Dos Meelje-Ant. Bebrung.

Biesbaden, ben 21. August 1890.

Des Kobilden Pülly für Kulkfung.

De höbilden Pülly für Kulkfung der Garenfels mit und ohne Dempls nud elkrichtigen Briek ünftening der Garenfels mit und ohne Dempls nud elkrichtigen Artick ünftend des die höhend des die haben auch eine August Kulfglede kreyden erho erkeltert torden.
Herfür in Zermin nuf Wilftwoch, den 18. Chrover INDO, Bormittags 10 tilhe, anderomat.
De unheren Redingungen, unter denn die Mäge vergeben reih, verfeigenst nerden, ikvan und den Baten des diejens Kerfes unte zur Einstid offen. Dieisben Genen nuch vom Kerflesm gegen Einstehung nur de Die in Briefunden bei den dem Pilah zur Kulfellung eines Garanfelse mit Jamyi oder derticken Berieft 2000 Aff. nud die Kingebostiumur für jehn Pag zur Aufgalung eines Garanfelse mit Jamyi oder dertricken Berieft 2000 Aff. nud die Kingebostiumur für jehn Pag zur Aufgalung eines Garanfelse dies Zounfelsen der Scharfels wie Down der Scharfels wie Zounfelstein Berieft 2000 Aff. nud die Stagebostiumur für jehn Pag zur Aufgalung eines Garanfelse dies Zounfelsen Berieft 2000 Aff. nud die Stagebostiumur für jehn Pag zur Aufgalung eines Garanfelse dies Zounfelsen Berieft 2000 Aff. nud die Stagebostiumur für jehn Pag zur Aufgalung eines Garanfelse dies Zounfelsen Berieft 2000 Aff. nud die Stagebostiumur für jehn Pag zur Aufgalung eines Garanfelse dies Zounfelsen Berieft 2000 Aff. nud die Stagebostium für den Angelessen der Aufgalung eines Garanfelse dies Zounfelsen Berieft 2000 Affen Berie

Die Lieferung des Edorfs an Antolyfein für die Trudykenfiche der Unterschitzerfaute in Bievrich für die Zein dem 1. Atwert 2000 die 31. War 1900 toll am 4. Expider. 2. I., Borwillians ist ilde, in der Schrichtige der A. Compagnie

Degrien werden.

De erfter Linie werden Kendwerige berückfichigt, weiche die gut lieserwiden Antroffeln einfil andauen.

Die Bedingungen ze. find in obiger Schreiblinde einzuleinen.
Bestliegtet und wie der Auflächtt "Antroffeldeleitung" vorslehen Knachote find die zum oben bezohnten Leminse hortoftel und vie unterzächnete Erichalung einzuleinen.

Diebrich, den 30. Angen 1800.

Die Kücken Berwaltung der Unteroffigierefinute.

Blat = Berfteigerung.

Mittwoch, den G. September d. J., Borm. 10 h 11hr, werden bahier die Kähe gun Anstellen der Putben für das am 24. und 28. September und 1. Oftsber Rattstudende Kirchweihfest öffenulich verstehen. F456 Erbach t. Rhg., 29. August 1899. Der Burgermeister. v. Befinger.

Midstamtlidje Anzeigen

Mahmenarbeit, weig befannt, febr ich von Teppichen, Fraulen, Belligen, Umschlagtücken, Kr Kiffen, Kuffs z. in den reizendften Ruftern belo Kurs 15 Wit. Vioranfiche Schufe, Tounus

Lipton Thee Compagnie

Lendon, Calcutta u. Ceylon grösste Theeplantagen der Welt

in Original-Packeten von 1/4 1/4 1/4 Pfd.

No. 1 3.— 1.50 0.80
2 2.50 1.25 0.65
3 1.80 0.90 0.45

11064

Oscar Siebert,

pro 1899.



Allgemeines Programm.

Um Borabend (1. Ceptember). Abende 7 Uhr: Glodengelante.

Um Zage ber Sauptfeier (2. Ceptember).

Morgens 6 Uhr: Glodengefände und Choral auf der Platiform der Geangelichen Jampstiche. Bormitings 11 Uhr: Mickertigen von Lorderefräusen an den Krieger-Deutnältern auf dem alten Friedhof und um Berochal. Abnards doss in geställsfeuren Juge mit Muffis degleitung um 10% Uhr dom Mechantatiosolofol "gut Stadt Frankfurt".

Frankfurt', illini: Bolfofost auf dem Neroberge, ift der Ber begin, in der Kerberge bezim, in der Auf bem Neroberge bezim, in der Auf bie Gefchen Reftauration baleibst.

Indent wir nochtchendes Brogramm jur allgemeinen Senntnis gan, laden deir die deredickten Walitär- und Caisifischörben, e de gekammte Eimodacreficht der Einde zu reger Seibeiligung icher patriotischen griec ergebenk ein und bitten die Jadier z. Schnen z. hömides zu molien.

Der Borffand bes Rreis-Briegerverbande Blesbaden (Stabt).

Kreis-Krieger-Verband Wiesbaden

(Stadt).

gu ben einzelnen Berunftaltungen ber Sebanfeier laben wir die Betbandsvereine ergebenft ein und ditten um zahl-reige Betheiligung. Angig bet der Arangniederlegung: Dunfle Kleidung, schwarzer (wentl. hoher) dut, Orden, Sprens und Berünsabzeichen. Der Borftand.

Spiken

gim Reinigen, Ansbeffern n. Reappligiren intabellofer Aneführung nimmt entgegen

Louis Franke.

22, Wilhelmstraße 22.

Gracher

Mr. 1802. Kannsger, Alleinvertreter, granfenfraße 15. Multin-docum dei Herrn Manphes, Melkanrant "Inn denn Vol Goldhoffe 7. Verfaulstiter: Herr L. Lessales, Siffiftesse 18, Herr "Cool-Volcheldreiße 18, mid Herr F. A. Wiensteneth, einkraße KAlledeite).

Werer's ante hausmader

(Beben 4 Fiel-Indeln (Garantie für frifd genet,) find und blen, trot aller Concurrenz, die Beften. Bu haben lanergaffe 17 (Menban), eine Minnte unr: lanergaffe 17 (Menban), vom Marti.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger gegr. 1858, 384 16. IMFnergasse 16.

9490666466

Presdener Atitwürstehen, Gothaer unerannschw. Cervelatwurst,

Truffel-, Sardq- u. Thuring. Leberwurst, Gothaer u. Wälischen Winterschinken sowie alle übrichinen Fleischwaaren siete frisch ampf. 11580

J. M. oth Nachf.,

Frankfurter Würstchen.

Mit der Fabrikation und Vorsandt meiner weltberühmten

Frankfurter Bratwürste

(Specialität)
habe für diese Saison heute begonnen
und den

Alleinverkauf für Wiesbaden

Herrn J. C. Keiper.

52. Kirchgasse 52,

wie seit Jahren, übertrager Frankfurt-Sprendlingen, 80. August 1899.

Hch. Müller.

Da von einer ähnlich klingenden Firma neuer-dings der Versuch gemacht wird, von dem Rufe meiner altbewährten Firma Vortheil zu zieben, so bitte auf meine Firma Heh. Miller, Sprendlingen, Hoflieferant, zu achten.

Hierauf höft. Bezug nehmend, empfehle die auerkannt vorzüglichen 11639

Frankfurter Würstchen in täglich frischer Sendung

p. St. 18 u. 21 Pf. J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52 Diete Rartoffelt, Aubn von Saiger Gentier Wf. 250, gelbe engilfde per Rumpf 28 Bi. Centier Mt. 275, Brühgelbe er Anung 28 Bi. Centier Mf. 326. Kartoffeihandiung A. Schmall, Moberstraße 3.

ächten Rheingauer Weinessig

aus der Rheiogauer Weinesag-Fabrik und Weingresshandtung von Martin Prinz, Schlerstein im Shangan, per Liter D Pf. C. W. Leber, Bahahofstrase S.

K. Wevershäuser. Quifenftrage 17, Luifenftrage 17, Möbelfchreinerei und Möbellager,

empfiehlt alle Arten

Solg- u. Bolftermöbel, Betten, Spiegel, Stühle u. f. tv.

in reichaltiger Auswahl, foliber Arbeit, gu reellen Breifen. Complete Schlafzimmer : Ginrichtungen, englifd, bell, Rugbaum, für 400 Mt. und bober.

Eigene Tapezirerwertstätte. 11150 Luifenftrage 17.

1. Wiesbadener Gelee-Kabrik C. Weiner,

(uen ecoffnes) Mauergaffe 17 (Renban, 1 Min.

Gelees und Marmeladen pro 310, bon 22 pf. on die an den dochfeinften, und Conditionmart dergefellen Sorten. Kochföunfen, und Conditionmart dergefellen Sorten. Kochföunfen, unt reifter abellofer Waare.

en detaft. Obit= u. Gemilje=Conjerven. . groa

Achte Original-Bordeaux- .. Südweine

Gaitternier Burgattader, versäglicher Kraufenwein, M. czd. (20. Castilornier Burgattader, versäglicher Kraufenwein, M. czd. (20. Castilor Brima Camobo Studentischin (20. Castilor Castilornier), C. Castilor Castilornier, C. Castilor Castilornier, C. Castilornier

Ferner empfehle: absolut reine Beißund Rothweine Beglafellt. Breifer C. F. W. Schwanke,

Schwalbacherstraße 49. Telephon 414.

Ginter Mittagstifch nite auger dem

Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal täglich ericheinend, 9 Freibeilagen - barnuter "Allt-Raffan", Blatter für naffanifche Geschichte und Rultur-Geschichte, und Die "Illuftrirte Rinder-Zeitung",

(Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

find die folgenden und nehmen Befiellungen gum Bezug jebergeit entgegen:

find die folgenden und nedmen Bestell
Anestrause: W. Weber, Gut des Volgenden und nedmen Bestell
Adellieidstrause: B. d. Bied, Este der Ormienstrate;
W. Jung Wide, Gut des Rodobseller; E. Ricolan,
Gut der Kniffende Adlerskrauser: B. Bied, Este der Schonbbacherkuske;
Ghr. Schöedert, Gut der Schonbirtake.
Adolphantlere: W. Jung Bibre., Geb der Kochteblirche;
G. Brodt, Abrechte. B. Fr. Geon, Este der Gortheite.
Alderskrauser: E. Brodt, Albrechterde ib; Cart
Alderschaftenssen: G. Brodt, Albrechterde ib; Cart
Minnenfohl, Este der Monglinghe.
Minnenfohl. Geb der Monglinghe.
Minnenfohl. Geb der Monglinghe.
Minnenfohl. Geb der Monglinghe.
Minnenfohlung: A. Schiege. Auf der der Delenenfrahez; G. Lot, det der Ordinundurust: Ger. Weinner,
fich der Weitunglich; M. Spliere, Geb des BismartMing 21.
Milieberstrause & middt dem Bismart-Ming: Jac. Getbig.

fraje 2: G. Lot, Tee der Delimudlerige Abr. Weimer, Geber Weimmlroge. A. Söpfner, Gebe des Bismark Ring 21.

Blückerstrasse 3. nächt dem Bismarkling: Jac. Geby. Bandbackton.

Bothkeinerstrasses 2. nindy Hem Bismarkling: Jac. Geby. Bandbackton.

Bothkeinerstrasses: Deinrig Haff. Deskenniftonde.

B. Eich, Geber Knittende: Ab. Edverführeige.

B. Eich, Geber Knittende: Ab. Edverführeige.

B. Enderstrasses: B. Heber, inde der Bertramftagte.

Emacerstrasses: B. Heber, indelnofe I.

Frankennarnasses: Prig Cingel, Ind. d. Schmattinder II.

Frankennstrasses: B. Knoodh, übe der Beltramftagte.

B. Zhuntr, Industriefe II.

B. Ledvickstrasses. Det Gebourd, Geber Schwalbaherfte.;

B. Bullippt, Geber Knoodh, übe der Beltramftagte.

Gestlasstrasses: Det Gebourd, Geber Schwalbaherfte.;

G. Bullippt, Geber Mornifiede il.

Breiderichstrasses: Det Geber Beltrafiede.

Gestlasstrasses: B. Schulb, Geber Beltrafiede.

Hartingstrasses: B. Loud Dennenthie d.

Hertingstrasses: B. Loud B. Nadh, Geber Beltrafiede.

Hertingstrasses: B. Loud B. Nadh, Geber Beltrafiede.

Beltmanstrasses: B. Loud B. A.

Hertmanstrasses: B. Loud B. Geber Beltrafiede.

B. Hingelderer, Christopher, Geber Blumarkfting.

Hertmanstrasses: Beit Betra. Schmalb.

Hertmanstrasses: B. Loud Betraffiede.

B. Hertmanstrasses: Brith Gethanb, der Beltragatelle. I.

Mirschgrabens: Gatt Betra. Schmalb.

Hertmanstrasses: B. Loudenthie, Geber Blumarkfting.

Hertmanstrasses: B. Loudenthie, Geber Blumarkfting.

Harnersgradenstrasses: Phil Betraffiede.

Mandelmasses: B. Could, Geber Bleinhab.

Bf. monatikh)

singen pium Bezug jederzeit entgegen:

Mirchigmauer Moolf Wirth Rodyl. (Fr. Lennyud), Gde
der Rheintri, 3. Zetaffen, Richyoffe 60, nadyld d. Martific.

Körnerstrauser: B. Beber, Guderfringe B.

Lainustrauser: Parket, Gde der Hengaffe.

Mauerignussen Frih Wombel, Gde der Rengaffe.

Mauerignussen Frih Wombel, Gde der Rengaffe.

Mauerignussen Frih Wombel, Gde der Richtscholzhacheritz.

Mierkeisberg: Cart Angleit, Gde des Gemeindehodzügenen.

Moritastrauser Gart Innentohl, Gde der Mikrechinder.

J. R. Abeber. Borighingte 18: Ba Reed, Gde der Goodbeitagte John Mond. Morificatie de.

Kondelitägt: John Mond. Morificatie 63.

Krosstrauser: Sart Erd Radyl, Reofer. 12: Zouts Kimmel,

Gde der Aldertringte.

Negnaner: Hober Fauergaffe.

Nieolaustrauser: Frih Germand, Derngartenftraße 7.

Konnienstrauser: Frih Germand, Derngartenftraße 7.

Kranienstrauser: Hobel Wirth Radyl. (He. Lennyus),

Gde der Anderingter. (h. Lennyus 19.).

Gde der Beichtliche 21.

Germanderen Germanderen Germanderen Germanderen Germanderen Germanderen Ger

Restaurant Kronenburg.

Ab 1. September cr.:

der Sänger-Gesellschaft "Colonia".

4 Damen. 2 Herren.
Höchst decentes Familien-Programm.

Jean Conradi.

Tapeten-Ausverkauf.

Tapeten - Reste und ältere Muster

Zimmerweise und in Parthien für ganze Bauten zu Sehr billigen Preisen zum Ausrerkauf. J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8/10.

100 uiel Kinderfegen! Bud "Heber d. Che" 1 Dit. Darten

Breifag, ben i. September, fiebt im Gafthans gu ben Breifag, ben i. September, fiebt im Gafthans gu ben Brunen, Rirchgoffe in Bieebaben

cine 2'/s-jähriger Ballach, reiner Stoenburger, Prachtegemplar, jum Bertant, eignet fich befonders als Reimferd.

Gelegenheitstauf!

Gine gut abgespielte gange Biolitte ban gartem, aufprechendem Ton preiswert ju verlaufen. Bu erfragen im Lagbt. Berlag. Din dreiftinger Diban und ein gut erhaltened Bett ift billig gu verlaufen Delenenftrage 18.

Junger Mann ans guter framille fann die

Gebild., Beidelb ! Gert fucht irgenbin, be

Berloren Diennag D. Leichtweisbolte 10 Mt. Bet. Guffgu-Aboly

Entlaufent junger, roibbrouner Dachsbund, foffic, gegen Belobnung ab-gingeben auf ber Folanetie. Bor Anfant wird gewatur. P 457

Danulfagung.
Allen, die und bei dem Labe uniere lieben Baters, Schwiegervoters, Grofpoters und Outela,

Johann Jeewald,

ibre Theilnahme bewiefen, sowie für bie fchouen Braugfpenben fagen mir unfern berglichen Dant. Familie Seewald.

Pauline Maibach, geb. Seemald. Miesbaden, ben 30. Anguft 1809.

Codes-Anzeige.

Diermit die traurige Mittheilung, bag unfere liebe Minter, Grofmutter, Schwiegermutter und Taute,

Katharine Löw, geb. Habel,

nach langem Leiben bente Bormitting 10 Ubr fanft entichlafen ift.

Missbaden, ben 80. Auguft 1899.

Wilheim fom.

Die Berrdigung findet am Freitag, ben 1. September, Abenda C's Uhr, bom Tranerbanie, Weber-gaffe 48, aus fint.

Statt besonderer Anzeige.

Beute entichlief fanft nach langem Leiden unfer guter, treuer Bater, Sohn, Bruder und Ontel, der

Bentner Gruft Bugmann,

im 55. Lebensjahre.

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, Altendorf (Rhid.), Sodjum, Effen, Plettenberg, Duffeldorf, Gldenburg, den 30. Auguft 1899.

Die Beerdigung findet Freitag Rachmittag in aller Stille fatt.

Danklagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unferer lieben Frau, Mutter, Schwieger= mutter, Großmutter und Urgroß= mutter, Fran

Marie Bera.

fagen wir unfern innigften Dant. Die tranernden Sinterbliebenen.

Camilien-Nachrichten

Aus ben Wiesbadener Civilftanderraiftern,

nermuner der ben finde, Boffere und Commerteilichard Lipp, 38 3.5 Freiedritte, geb. Fren, Wittne bes Oberlaers Optifican Lieber, 78 3

Ans ben Civitfianderegiftern ber Habarorte.

Ans den Civittandoregistern der yadarorte.
Dokheim, Geboren, A. Mag, bem Scheimsesser BonKeldend, gen Molf Geram, e. G. Seit, 11. U. den Tunden
Gart Carst. Diedt e. T., Emist Denriete, der Anden
Gart Carst. Diedt e. T., Emist Denriete, der Annen
Gart Carst. Diedt e. T., Emist Denriete, der Annen
Kertorich Kugus Birt e. T. 19. Kan dem Rauter
Kriedrich Bildem Birt e. T. 19. Kan dem Känder
Friedrich Beidem Birt, E. Kriedrich Media Mundf.
Linder, D. A. Ang., dem Länder Friedrich Mag Mittellen
Blinterunerer e. T., Koreliner, dem Generalen Gibben Bildelm
Rocklein Generalen.
Rocklein St. Mag. dem Bereich G. Den interior Wilder
Rocklein John M. Magner e. 1. T. dem interior Wilder
Rocklein John M. Mittel Mand fon dinaden. Mitgebergalt
Deffen, mit Alab Geinderte Jimmernan bon Glündblich Grinten von Zeisedere, wohnte in die Februsche Leitung
Fredrich Erimt von Zeisedere, wohnte und und abstellen.